

Presse­notiz

Zapf Daigfuss über­nimmt Werk in Breitengüßbach (Oberfranken)

Die Zapf Daigfuss-Gruppe, Schwaig bei Nürnberg und Heßdorf (Erlangen-Höchst­adt), Bayerns größter und ältester Kalksand-Mauerstein-Hersteller, hat seit 1. Januar 2016 seine Akti­vitäten in Ober- und Unterfranken ausgebaut. Zapf Daigfuss hat das Kalksandsteinwerk Breitengüßbach als Alleineigentümer von der UNIKA-Baustoffgruppe erworben.

Zapf Daigfuss setzte im Jahr 2015 37 Millionen Euro mit Kalksandsteinen, Bauberatung und Zubehör zu den Energiewände-Systemen (Wandheizung und Elektrokanäle) um. Es werden 138 Mitarbeiter an 6 Standorten beschäftigt. Der Stammsitz ist Schwaig bei Nürnberg, dem Standort mit dem ältesten Kalksandsteinwerk der Welt. Die beiden früheren Wettbewerber haben in der Baukrise 2002 ihre Familienunternehmen Zapf KG und Megalith DAIGFUSS zusammengelegt und firmieren seitdem unter Zapf Daigfuss. Die Familie Zapf ist mit 75 % und die Familie Daigfuss mit 25 % an dem Gemeinschaftsunternehmen beteiligt.

Zapf hat zur Bereini­gung von Überkapazitäten 2008 sein Kalksandsteinwerk in Bayreuth geschlossen. Gleichzeitig beteiligte sich Zapf Daigfuss an dem oberfränkischen Werk in Breitengüßbach, das nun komplett übernommen wurde. Das Werk Breitengüßbach wurde in den letzten 6 Jahren umfassend technisch modernisiert und produziert auch die sehr erfolgreich für den kostengünstigen Wohnungsbau einsetzbaren KS XL-Elemente.

Dr. Hannes Zapf und Gerold Daigfuss als geschäftsführende Gesellschafter sind zuversichtlich, dass sie mit der über 116-jährigen Erfahrung als Kalksandsteinhersteller und innovativen Systemen dem Markt in Ober- und Unterfranken mit ihren Konzepten zum kosten- und energiesparenden Bauen neue Impulse geben werden.

Das Kalksandsteinwerk Breitengüßbach ergänzt die bereits bestehenden 4 fränkischen Mauersteinwerke in Schwaig, Feucht bei Nürnberg, Zirndorf und Heßdorf (OT Röhrach). Außerdem ist Zapf noch mit einem Werk in Amberg (Oberpfalz) aktiv. Seit 2009 hat Zapf Daigfuss ein Vertriebsbüro in Tschechien und exportiert Kalksandsteine bis in die Slowakei, insbesondere für den Bau von Niedrigstenergiehäusern.

„Die anhaltend und wachsende Nachfrage im Wohnungsbau ist ein gutes Fundament, damit auch Zapf Daigfuss weiter expandieren kann“, so die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Hannes Zapf und Gerold Daigfuss.

Das Kalksandsteinwerk Breitengüßbach wurde 1972 von mehreren Bauunternehmern gegründet. Seit 1983 führte Herr Johannes Müller als Alleingeschäftsführer das Unternehmen. Er produzierte mit seinen Mitarbeitern in diesen über 32 Jahren über 430 Millionen Steineinheiten – dies entspricht dem Steinmaterial für ca. 43.000 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Herr Johannes Müller ist jetzt ausgeschieden, Alleingeschäftsführer ist nun Dr. Hannes Zapf, der das Werk mit seinen 14 Arbeitsplätzen in eine sichere Zukunft mit der Zapf Daigfuss-Gruppe führen will.

Schwaig b. Nürnberg, 11. Januar 2016

gez. Dr. Hannes Zapf

gez. Gerold Daigfuss

Fotos: Dr. Hannes Zapf und Gerold Daigfuss (v.l.n.r.)

a) im Kalksandsteinwerk Behringersdorf (Be)

b) im Kalksandsteinwerk Breitengüßbach (BG)